

Weltweite Ozeanrettung: UNO-Konferenz in Nizza startet morgen!

Die UN-Ozeankonferenz in Nizza startet am 9. Juni 2025, um Lösungen für den Schutz der Ozeane zu entwickeln.



Nizza, Frankreich - Am 9. Juni 2025 beginnt in Nizza die bedeutende UNO-Ozeankonferenz, die einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der Ozeane leisten soll. Vertreter von 130 Staaten werden erwartet, um eine weitgehend ausgehandelte Erklärung zu präsentieren, die Maßnahmen für den Erhalt der Meere festschreibt. Wie **vienna.at** berichtet, müssen die Staaten zudem eine Liste von Selbstverpflichtungen vorlegen, um gezielte Schritte im Meeresschutz zu unternehmen.

Die Konferenz, die alle vier Jahre stattfindet, gilt als der wichtigste internationale Gipfel für den Meeresschutz. Li Junhua von der UNO warnt, dass die Ozeane derzeit „in einer Notlage“ sind. Die Gesundheit der Ozeane ist unverzichtbar für das

Wohlergehen der Menschheit, und dennoch bleibt Zeit, den Kurs zu ändern, wenn entschlossen gemeinsam gehandelt wird. Dies verdeutlicht die Dringlichkeit der Themen, die auf der Konferenz behandelt werden sollen.

Ziele und Initiativen der Konferenz

Vom 3. bis 13. Juni 2025 versammeln sich in Nizza und Monaco tausende internationale Experten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Finanzen. Das Ziel dieser Veranstaltung ist die Entwicklung gemeinsamer Lösungen zum Schutz des Ozeans. Ursula von der Leyen wird den Europäischen Ozeanpakt vorstellen, ein wichtiges politisches Bekenntnis zum Meeresschutz, das von der Deutschen Meeresstiftung, der Oceano Azul Foundation und Europe Jacques Delors maßgeblich mitentwickelt wurde. Der Pakt soll die globale Bedeutung der Ozeane für die Zukunft der Menschheit unterstreichen, wie [meeresstiftung.de](https://www.meeresstiftung.de) hervorhebt.

Ein zentrales Element vor der Konferenz ist die Präsentation des weltgrößten Citizen Science-Projekts für den Ozean durch die Deutsche Meeresstiftung. Millionen von Temperaturdaten aus Tauchcomputern werden mittels der MySSI-App in die europäische Meeresdatenbank EMODnet eingespeist. Das Projekt zielt darauf ab, Meeres-Hitzewellen besser zu verstehen und die Vorhersage extremer Wetterereignisse zu verbessern.

Engagement junger Talente

Zudem wird die Deutsche Meeresstiftung am Ocean Hackathon der Organisation Objectif Sciences International (OSI) teilnehmen, um junge Talente aus der Meeresforschung und -technologie zur Entwicklung innovativer Lösungen für den nachhaltigen Umgang mit dem Ozean zu motivieren. Ab dem 4. Juni wird das Team der Stiftung in Nizza vor Ort sein, um ihre Projekte zur Meeresbildung und -erhaltung vorzustellen. Die Stiftung orientiert sich an der Philosophie von Elisabeth Mann Borgese, einer Pionierin der modernen Ozeanpolitik, und möchte

die internationale Zusammenarbeit stärken sowie mehr Aufmerksamkeit für den Meeresschutz in Deutschland mobilisieren, wie auch in einem weiteren Bericht von meeresstiftung.de nachzulesen ist.

Die bevorstehende UNO-Ozeankonferenz stellt somit nicht nur einen bedeutenden globalen Austausch dar, sondern auch eine wichtige Plattform, um konkrete Maßnahmen für den Schutz unserer Ozeane zu initiieren.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Nizza, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.meeresstiftung.de• www.meeresstiftung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at